

II. Wenn man mit in Hilfs Worte Jesam fraget, und antwortet; wird es ganz gesezet. Doch in der dritten Person einzeler Zahl läßt man die zween Buchstabe st aus, wenn die Frage ist; in der Antwort aber muß man sie wiederum setzen. Zum Beyspiel: Jesili zdrav? Bist du gesund? Ant. Ja jesam; oder nur: jesam; ich bin; nicht aber: sam. Jeste li počivali? Haben sie geruhet? Jesmo; wir haben; nicht: smo. Jeli dobar Učitelj? Ist der Lehrmeister gut? jest, er ist; nicht: je.

III. In dem Fragen wird dem Zeitworte allezeit das Wörtchen li zugegeben; wie es in erst gegebenen Beyspielen zu sehen ist.

VI. Sowohl in dieser, als in allen anderen Abwandlungen (Conjugationibus) hat die unbestimmte Art nur die gegenwärtige Zeit. Die übrigen Zeiten ersetzen wir Slavonier entweder durch die anzeigende, oder verbindende Art mit dem Bindeworte da, oder kada, &c. daß; wenn &c. als: ja znam, da bi ti doshao, da si doshao &c. Ich weiß daß du kammest, gekommen seyst &c. Denn es gehet nicht im Slavonischen: Ja znam tebbe dochi; tebbe doshavshi bio.

Für das Supinum dienet die unbestimmte Art entweder alleine, oder mit dem Vortworte (præpositione) za; als: Ja idem učiti; ich gehe lehren; oder za učiti, zum lehren.

Das Biasmo, und biaošte in der jüngst vergangenen Zeit mehrerer Zahl ist zwar gebräuchlicher, als Biahomo, biahote: doch dieses ist regelmäßiger, als das erste.